

Hans-Friedrich Eckey/Wilfried Stock

Verkehrsökonomie

Eine empirisch orientierte Einführung
in die Verkehrswissenschaften

-

GABLER

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XI
Tabellenverzeichnis	XV
Übersichtsverzeichnis	XIX
Abkürzungs- und Symbolverzeichnis	XXI
I. Einführung in die Thematik: Grundlegende Begriffe und ihre empirische Darstellung	1
1.1 Verkehr und Mobilität	1
1.2 Verkehrsträger und Verkehrsmittel	11
1.2.1 Verkehrsträger im Personenverkehr	11
1.2.1.1 Darstellung der Verkehrsträger im Personenverkehr	11
1.2.1.2 Anforderungen an die Verkehrsträger im Personenverkehr	12
1.2.1.3 Nutzung der Verkehrsträger im Personenverkehr	17
1.2.2 Verkehrsträger im Güterverkehr	22
1.2.2.1 Darstellung der Verkehrsträger im Güterverkehr	22
1.2.2.2 Anforderungen an die Verkehrsträger im Güterverkehr	23
1.2.2.3 Nutzung der Verkehrsträger im Güterverkehr	25
1.3 Verkehrswege, -anlagen und-Stationen	29
1.3.1 Definitionen	29
1.3.2 Verkehrswege	31
1.3.2.1 Eisenbahnen	31
1.3.2.2 Straßen	34
1.3.2.3 Übrige Verkehrsträger	37
1.3.3 Verkehrsstationen	38
1.4 Verkehrspolitik	43
II. Volkswirtschaftliche Bedeutung des Verkehrs	45
II.1 Volkswirtschaftliche Nutzen und Kosten des Verkehrs in der Theorie	45
X II.1.1. Arten der volkswirtschaftlichen Nutzen	45
II.1.1.1 Konzept der Nutzenmessung	45
II.1.1.2 Nutzen des Personenverkehrs	47
II.1.1.3 Nutzen des Güterverkehrs	61
II.1.2. Arten der volkswirtschaftlichen Kosten	63

II.2	Volkswirtschaftliche Nutzen und Kosten des Verkehrs in der Empirie	67
× II.2.1	Grundsätzliche Möglichkeiten zur Erfassung der Nutzen und Kosten	67
II.2.2	Messung der volkswirtschaftlichen Nutzen	76
II.2.2.1	Messung durch Verschiebung der Nachfragefunktionen und Kostenersparnisse	76
II.2.2.2	Der Einfluß der Verkehrsinfrastruktur auf die wirtschaftliche Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Regionen	79
II.2.2.2.1	Der Einfluß der Verkehrsinfrastruktur auf die internationale Wettbewerbssituation	79
II.2.2.2.2	Der Einfluß der Verkehrsinfrastruktur auf die Wettbewerbssituation von Wirtschaftsräumen in einer Volkswirtschaft	87
II.2.3	Messung der volkswirtschaftlichen Kosten	100
II.2.3.1	Betriebskosten der Verkehrsmittel	100
II.2.3.2	Kosten der Verkehrswege	107
II.2.3.3	Unfallkosten	121
II.2.3.4	Umweltkosten	124
II.2.3.4.1	Ein Überblick	124
II.2.3.4.2	Schadstoffemissionen	125
II.2.3.4.3	Lärmemissionen	128
II.2.3.4.4	Auswirkungen auf die Landschaft	130
II.3	Anteil des Verkehrs an der gesamten Volkswirtschaft	134
Verkehrsökonomie		143
III.1	Definition und Aufgabenstellung der Verkehrsökonomie	143
III.2	Einteilungsmöglichkeiten der Verkehrsökonomie	149
III.2.1	Einteilung nach dem Aggregationsniveau	149
III.2.2	Einteilung nach den verwendeten statistischen Verfahren	150
III.2.3	Einteilung nach Modelltypen	165
III.3	Datengrundlage	169
III.4	Verkehrsplanungsmodelle	176
ffl.4.1	Vierstufenmodell	176
III.4.2	Verkehrserzeugung	178

111.4.3	Verkehrsverteilung	182
111.4.3.1	Grundsätze der Verkehrsverteilung	182
111.4.3.2	Gravitationstheoretisches Modell	184
111.4.3.3	Doubly-constrained-Model	187
111.4.3.4	Entropiemodell	191
111.4.4	Die Verkehrsmittelwahl (Modal-Split)	193
111.4.5	Verkehrsumlegung	201
III.5	Ausgewählte Teilgebiete der Verkehrsökonomie	206
III.5.1	Transportelastizitäten	206
III.5.2	Preiselastizitäten	209
IV.	Besonderheiten des Verkehrssektors zur Begründung staatlicher Einflußnahme	215
IV.1	Begründungen staatlicher Eingriffe: Ein Überblick	215
IV.2	Tendenzen zum natürlichen Monopol	217
IV.2.1	Ursachen und Probleme von natürlichen Monopolen	217
IV.2.2	Instrumentelle Ansatzpunkte beim Vorliegen von natürlicher Monopole	220
IV.2.2.1	Voraussetzungen für sinnvolles staatliches Handeln	220
IV.2.2.2	Mögliche Instrumente	224
IV.3	Anpassungsmängel	230
IV.3.1	Ursachen und Probleme von Anpassungsmängeln	230
IV.3.2	Instrumentelle Ansatzpunkte beim Vorliegen von Anpassungsmängeln	234
IV.4	Externe Effekte	237
IV.4.1	Ursachen und Probleme externer Effekte	237
IV.4.2	Spezielle Fragestellung im Zusammenhang mit dem Auftreten externer Effekte	239
IV.4.2.1	Wie hoch sind die externen Kosten des Verkehrs?	239
IV.4.3	Sind Staukosten externe Kosten?	247
IV.4.3.1	Gibt es externe Nutzen des Verkehrs?	248
IV.4.4	Instrumentelle Ansatzpunkte beim Vorliegen externer Effekte	251
IV.5	Verkehrsinfrastruktur als öffentliches Gut	255
IV.6	Gemeinwirtschaftliche Aufgaben des Verkehrs	258

V. Elemente der Verkehrspolitik	263
V.1 Ziele der Verkehrspolitik	263
V.2 Träger der Verkehrspolitik	266
V.3 Instrumente der Verkehrspolitik	269
V.3.1 Verkehrsinfrastrukturpolitik	269
X V.3.1.1 Methoden zur Beurteilung der volkswirtschaftlichen Nützlichkeit	269
V.3.1.2 Planungs- und Genehmigungsverfahren	278
V.3.1.3 Finanzierungsmöglichkeiten durch Privatisierung	283
V.3.2 Ordnungspolitik	286
V.3.2.1 Kapazitätsregulierungen	286
V.3.2.2 Preispolitik	287
V.3.2.3 Marktorganisation	290
V.3.3 Prozeßpolitik	293
V.3.3.1 Meinungsbeeinflussung und Information	293
V.3.3.2 Steuern und Subventionen	295
V.3.3.3 Ver- und Gebote	301
V.4 Der Einfluß anderer Bereiche auf das Verkehrsgeschehen	302
V.4.1 Flächennutzung/Raumordnung	302
V.4.2 Telematik	310
V.5 Praktizierte Verkehrspolitik	316
V.5.1 Die Verkehrspolitik in der Vergangenheit	316
V.5.2 Die gegenwärtigen verkehrspolitischen Rahmenbedingungen für die unterschiedlichen Verkehrsträger	331
V.5.3 Vertiefte Behandlung ausgewählter Instrumente	333
V.5.3.1 Der Aus- und Neubau von Verkehrswegen im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung	333
V.5.3.2 Die Privatisierung der Deutschen Eisenbahn	353
V.5.3.3 Die Regionalisierung des Öffentlichen Personenahverkehrs	362
V.5.3.4 Transeuropäische Netze	371
Literaturverzeichnis	381
Zitierte Gesetze und Verordnungen	399
Stichwortverzeichnis	401